>>>>>>>> pressedienst-fahrrad.de >>>

C - ი8

Interaktive Links:

> zum Artikel > zur Bildauswahl > zum Hersteller/Produkt

Spezialreifen fürs E-Rennrad



Name: E-One Hersteller: Schwalbe

Lieferbar ab: Bereits im Fachhandel erhältlich

Preis: 52,90 Euro

Highlights:

- Reifen für elektrifizierte Rennräder
- Pannensicherheit durch V-Guard-Schutzgürtel
- Gummimischung Addix Race Compound für mehr Grip und längere Haltbarkeit
- Optimaler Druck von 6 bis 8 bar
- In 28 und 32 mm Breite erhältlich
- Durch ECE-R75-Prüfsiegel auch an S-Pedelecs erlaubt

Hintergrund:

Der "E-One" ist der erste Reifen von Reifenhersteller Schwalbe, der gezielt für E-Rennräder entwickelt wurde. Im Gegensatz zu anderen E-Bike-Fahrern nutzen Rennradfahrer die Elektrounterstützung gezielter, meist fahren sie ohnehin schneller als der Motor sie unterstützt. "Der Reifen muss deshalb genauso leicht rollen wie ein herkömmlicher Rennradreifen. Er braucht jedoch einen hohen Pannenschutz und mehr Grip", erklärt Peter Krischio, Produktmanager Rennradreifen, die Hintergründe der Entwicklung. Beim E-One kommt deshalb die hauseigene Gummimischung Addix Race Compound zum Einsatz. Laut Hersteller sorgt sie für gute Traktion gerade bei hohen Kurvengeschwindigkeiten sowie bessere Haltbarkeit. Für einen verbesserten Pannenschutz nutzt Schwalbe das sogenannte V-Guard: Ein engmaschiges Gewebe aus Hightech-Fasern erhöht die Schnittresistenz, was sich allerdings kaum auf das Gewicht des Reifens auswirkt. Der neue E-One wird bislang in den Reifenbreiten 28 und 32 Millimeter angeboten. Er verfügt über das ECE-R75-Prüfsiegel und darf deshalb auch an S-Pedelecs gefahren werden. Der optimale Luftdruck liegt zwischen sechs und acht Bar. Der E-One ist für 52,90 Euro bereits im Fachhandel erhältlich.

Kommentar:

"Mehr noch als E-Mountainbikes sind die aufkommenden E-Rennräder unter eingefleischten Radsportlern verpönt. Ein E-Rennradreifen kann deshalb nur ein Marketing-Gag sein? Weit gefehlt. An den Details zeigt sich, dass sich die Schwalbe-Entwickler früh auf ein neues Fahrradsegment mit interessanten Entwicklungen eingestellt haben und ein passendes Produkt anbieten." (Thomas Geisler, pressedienstfahrrad)